

Stadt Haan
Niederschrift über die
**29. Sitzung des Wirtschaftsförderungs- und Liegenschaftsausschusses der
Stadt Haan**
am Donnerstag, dem 28.05.2009 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
18:40

CDU-Fraktion

Stv. Anette Braun-Kohl
Stv. Dr. Dieter Gräßler
Stv. Gerd Holberg
AM Dieter Schauf
AM Folke Schmelcher
Stv. Rainer Wetterau

Vertretung für Stv. Harald Giebels

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
AM Roman Eichler
AM Hans Lenz
AM Alexander Viemann
Stv. Heinrich Wolfsperger

Vertretung für Stv. Bernd Stracke

FDP-Fraktion

Stv. Philip Daniel
Stv. Friedhelm Kohl

GAL-Fraktion

Stv. Andreas Rehm

Vertretung für Stv. Petra Lerch

UWG-Fraktion

AM Adolf Thienhaus

Verwaltung

Herr Michael Rennert
Bürgermeister Knut vom Bovert

Schriftführer

Herr Elmar Jünemann

Der Vorsitzende Friedhelm Kohl eröffnet um 17:00 Uhr die 29. Sitzung des Wirtschaftsförderungs- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er verpflichtet Herrn Eichler (SPD) als Sachkundigen Bürger im WLA.

Zur Tagesordnung

Der Vorsitzende Kohl legt Tagesordnungspunkte für den öffentlichen Teil der Sitzung fest: Straßenbenennung „Amada-Allee“ sowie die Sachstandberichte Brucher Mühle und DSL-Netzqualität im Haaner Stadtgebiet.

1./ Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Straßenbenennung "Amada-Allee" Vorlage: 23/037/2009

Protokoll:

Stv. Drennhaus führt aus, dass dieser Vorgang im PIUVA besprochen und zurückgezogen wurde. Auch die Benennung per Dringlichkeit werfe bei ihm Fragen auf, wie dieser Sinneswandel zu erklären sei.

VA Fleischhauer spricht in diesem Zusammenhang von einem Kommunikationsproblem: Das Unternehmen äußerte den Wunsch, zum Betriebsbeginn hundertprozentig aufgestellt zu sein und über eine Adresse zu verfügen.

Bgm. vom Boverit erklärt, dass der wegfallende Bindestrich zwischen den Namensteilen Amada und Allee zum einen der Neuen Rechtschreibung entspreche und zum anderen auf den Wunsch der Marketingabteilung zurückzuführen sei.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

„Die Dringlichkeitsentscheidung vom 24.04.2009 über die Straßenbenennung der Planstraße B im Gewerbegebiet Champagne² in „Amada Allee“ wird genehmigt.“

2./ Brucher Mühle - Sachstandsbericht -

Protokoll:

ORR Rennert erläutert den Sachstand.

Die Verwaltung ließ sich fachanwaltlich beraten, mit dem Ergebnis, dass die Verfügung der Stadt Haan nicht rechtens sei. Wenn eine Behörde berechtigt sei, so wäre dies die Untere Landschaftsschutzbehörde. Daraufhin habe man ein Mediationsverfahren eingeleitet, welches einen Vergleich zum Ergebnis hatte, aus welchem ORR Rennert zitiert.

Das Datum der Vereinbarung wird dem Vorsitzenden Kohl mit dem 13.10.2008 bekannt gegeben. Des weiteren interessiert ihn, ob nachdem die Tageszeitungen bereits berichteten, die Diskussionsergebnisse des Ausschusses ebenso öffentlich gemacht werden sollten?

Bgm. vom Boverit führt aus, dass er den Vorgang nicht öffentlich austragen wolle. Es gebe weitere Verfahren mit dem Ehepaar (bspw. zu Schwarzbauten), dies würde die Diskussion unnötig aufladen. Der komplexe Sachverhalt ließe sich in der Presse nicht sinnvoll darstellen.

Stv. Holberg fragt den Zielzustand der Stadt nach? Bgm. vom Boverit antwortet, dass der Weg für die Haaner Bürger zu Freizeitwecken erhalten werden müsse. Es könne Schranken geben und für Fahrradfahrer ein Fahrverbot bzw. ein Gebot zum Schieben.

Der Vorsitzende Kohl regt an, diese Stellungnahme öffentlich wiederzugeben – wobei Stv. Rehm gern die Klärung durch das Gericht abwarten würde.

ORR Rennert sagt, dass die Schaffung einer neuen Zugangsmöglichkeit einen wesentlichen Eingriff in die Natur bei schwieriger Topographie bedeuten würde. Diese Option würde man dennoch alternativ betrachten. VA Fleischhauer ergänzt, dass der Eigentümer auch im Besitz der angrenzenden Flächen sei.

Der Vorsitzende fasst zusammen, dass der WLA großen Wert auf Erhaltung des Weges für die Öffentlichkeit lege!

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

3./ DSL-Netzqualität im Haaner Stadtgebiet - Sachstandsbericht -

Protokoll:

VA Fleischhauer teilt mit, dass der Bericht der Telekom über Status und Perspektiven nun vorliege, er werde der Niederschrift beigelegt.

Demnach seien die Gewerbegebiete und Haushalte zu 100 % mit einem Breitbandanschluss und 98,8 % mit einem leistungsgebundenen DSL-Anschluss versorgbar. Für die gewerbliche Nutzung stünden Datenleitungen mit hohem Qualitätsstandard zur Verfügung. Haan werde von vier Netzknoten aus versorgt. Die Deutsche Telekom baue - unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Grundsätze - kontinuierlich das Netz aus. Zur Beseitigung von Versorgungslücken gebe es Kooperationsmodelle, die gern durch einem Unternehmensvertreter im Ausschuss vorgestellt werden könnten.

Die Sahle Bauverwaltungs mbH, Haan Ost berichtete, dass unmittelbar nach der Anfrage der Wirtschaftsförderung bei der Deutschen Telekom eine Verbesserung der Situation eingetreten sei.

Der Ausschuss sieht für eine ergänzende Präsentation keine Notwendigkeit. Die Bürger und Unternehmer, die sich erkundigt hätten, sollten informiert werden.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen